



Coloröl

lösemittelfrei

375 ml - 1 l - 2,5 l - 10 l



farbige Grundierung für Böden, Möbel, Innenausbau und Spielzeug.
Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten

- volldeklariert und emissionsarm
- aus natürlichen Rohstoffen
- 95% nachwachsend und mineralisch
- transparent farbig
- diffusionsfähig und antistatisch
- schweiß- und speichelecht
- erfüllt die Parkettnorm DIN EN 14342

Eigenschaften:

Farbiges Naturöl-Wachsgemisch aus nachwachsenden Rohstoffen. Coloröl ergibt eine widerstandsfähige, diffusionsfähige und antistatische Oberfläche.

Das Öl eignet sich als Grundanstrich für die meisten saugfähigen Möbel-, Innenausbau- und Parkettoberflächen im Innenbereich wie Holzparkett, Dreischichtplatten, FU-Platten, MDF- und OSB-Platten sowie Kork.

Coloröl kann nach den aktuellen BIOFA-Farbtönen abgetönt und mit allen schichtbildenden BIOFA Ölen endbeschichtet werden.

Erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.

DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

Inhaltsstoffe:

Leinöl, modifizierte Ricinenöl-Kolophoniumharzverkochnung, Holzöl, Pigmente je nach Farbton, Tonerde, Zinkoxid, Mikrowachs, Quellton, Netzmittel, Entschäumer, Kobalt-Polymer-Trockner, Antioxidans, Calcium- und Mangan-Trockner.

Arbeitsschritte:

Untergründe müssen trocken (max. 12% Holzfeuchte), saugfähig, schmutz-, fugen- und fettfrei sein. Fugen > 0,5 mm zuvor spachteln. Bei Verunreinigungen, stark öl- bzw. harzhaltigen Hölzern zuerst mit Verdünnung Art. Nr. 0500 reinigen. Alte Anstriche porentief entfernen. Sorgfältig in 3 Schritten von grob P 80 nach fein P 120 schleifen. Endschliff bei Böden 120 -180 Gitter, Möbel P 180- 240. OSB-Platten immer anschleifen. Schleifspuren vermeiden, da sie sich sonst abzeichnen!

2. Verarbeitung: Korkparkett: Coloröl mit einer Lackfilzrolle im Kreuzgang sehr dünn, gleichmäßig und mit mäßigem Druck auftragen. Auf gleichmäßiges Farbbild achten. Überschüssiges Coloröl mit Rolle aufnehmen. Es dürfen keine speckigen Flächen zurückbleiben.

Massivholz und Holzplattenwerkstoffe: Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

Bei großen Flächen wie z.B. Dielen- und Parkettböden wird mit einer Lackfilzrolle, einem Gummiabstreifer oder einer Doppelklingenspachtel gearbeitet. Mit Lackfilzrolle das Coloröl im Kreuzgang dünn und gleichmäßig auftragen. Beim Einsatz des Gummiabstreifers oder



einer Doppelklingenspachtel kleine Colorölpfütze auf den Boden aufbringen und vertreiben. Hierbei sollte Bahn an Bahn gelegt werden. Gummiabstreifer oder Spachtel ohne abzusetzen über den Boden führen. Bei Dielen mit Fugen müssen die Fugen mit einem Pinsel oder Flächenstreicher ausgestrichen werden. Nach max. 20-30 Minuten die gesamte Öloberfläche mit einer Einscheibenmaschine und weißem Pad gleichmäßig einpadden. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann sich die Einwirkzeit verkürzen oder verzögern.

Bei Möbeloberflächen empfiehlt sich das Aufbringen im Spritzverfahren mit Becherpistole (Düse 1,5-1,7mm, Spritzdruck 2,5-3 bar) besonders dann, wenn Rahmenteile, profilierte Holzwerkstücke oder grobporiges Holz behandelt werden und das Oberflächenbild ruhig erscheinen soll. Die besten Ergebnisse werden mit einer Heißspritzpistole (65°-72°C, Düse 1,2mm, Spritzdruck 2-2,5 bar) erzielt.

Bei kleinen Flächen wird das Coloröl mittels Pinsel oder Baumwolltuch dünn und gleichmäßig aufgetragen! Grundsätzlich wird nach 20-30 Minuten die gesamte Öloberfläche mit weißem Pad gut ausgepaddet.

3. Weiter- bzw. Endbehandlung: Um strapazierfähige Oberflächen zu erhalten, werden je nach Beanspruchung noch 1-2-mal BIOFA Hartwachsöl Art.-Nr. 2055 oder BIOFA Universal Hartöl Art.-Nr. 2044 aufgebracht (Verarbeitung und Oberflächenpflege dieser Öle siehe Technische Merkblätter sowie die BIOFA Pflegeanleitung). Um die Brillanz des Colorölfarbtönen zu erhalten und einer späteren Vergilbung entgegen zu wirken, sollten diese Öle mit 10 % des zuvor verwendeten Coloröles eingefärbt werden.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 (lösemittelfrei) oder BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

Wichtig:

Unbedingt Vorversuch machen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Das Produkt nicht unter 16°C verarbeiten.

Trocknung:

Trocken und überstreichbar nach 16-24 Std. (20°C/ 50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 3 Tagen vorsichtig, nach 7-10 Tagen voll belastbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) wird 1 x 20 g/m² bzw. 20 ml/m² Coloröl lösemittelfrei 2110-11 aufgebracht. Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes beträgt der durchschnittliche Verbrauch/Ergiebigkeit in der Regel 20-30 ml/m² bzw. 30-50 ml/l.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen und Öl evtl. absieben.

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

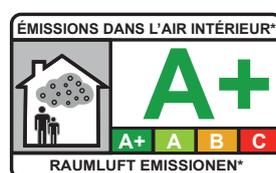
Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen. Auf ausreichenden Hautschutz achten! Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)

2110, 2111 enthalten max. 1 g/l VOC.

GISCODE: Ö 10+



Stand: 13.11.2019